



Freitag, 5. Juni 2020

19.30 Uhr, Martin-Niemöller-Haus

Gesprächsabend

Bernd Sösemann über Friedrich Meineckes „Die deutsche Katastrophe“

Der renommierte Historiker Friedrich Meinecke (1862–1954) stellte 1946 in „Die deutsche Katastrophe“ das Regime der Nationalsozialisten sowie den Neuanfang in Freiheit dar. Er gehörte zu der kleinen Gruppe deutscher Gelehrter, die Hitler und die NSDAP bereits vor 1933 scharf abgelehnt hatten.

Sein Buch rief in Deutschland und im Ausland ein starkes Interesse hervor. Sieben deutsche und dreizehn fremdsprachige Ausgaben erschienen - darunter auch japanische und chinesische. Der Hörfunk, zahllose Tageszeitungen und Zeitschriften veröffentlichten Rezensionen. Bis heute setzen sich Publizisten und Historiker mit der frühen Interpretation der NS-Diktatur auseinander. Erstmals wird nun diese Rezeption dokumentiert und die Erstausgabe kritisch ediert.

Prof. Dr. Bernd Sösemann, u.a. Vorstandsmitglied der Friedrich-Meinecke-Gesellschaft, hat die Erstausgabe kritisch ediert und diskutiert Passagen daraus mit Pfarrerin Dr. Cornelia Kulawik und interessierten Gästen.



Lexxion Verlag, Edition Andreae, 2019,
528 Seiten, 36,80€, ISBN 386965340X

Das Martin-Niemöller-Haus ist 30min. vor Veranstaltungsbeginn für Sie geöffnet.

Eintritt frei – Spenden erbeten



Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem

Pacelliallee 61, 14195 Berlin, Tel. 030/2332783-10

info@mnh-dahlem.de, www.niemoeller-haus-berlin.de

Anfahrt: U3, X83, M11 (Dahlem Dorf) | 110 (Domäne Dahlem)